VERORDNUNG (EWG) Nr. 2388/77 DES RATES

vom 28. Oktober 1977

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1508/76, (EWG) Nr. 1514/76 und (EWG) Nr. 1521/76 über die Einfuhren von Olivenöl mit Ursprung in Tunesien, Algerien und Marokko

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 43 und 113,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments (1),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Maßgabe der Artikel 16, 17 und 16 und des jeweiligen Anhangs B der Kooperationsabkommen sowie nach Maßgabe der Artikel 9, 10 und 9 und des jeweiligen Anhangs B der Interimsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Tunesien (2), Marokko (3) und Algerien (4) wird — sofern diese Länder eine Abgabe bei der Ausfuhr erheben — bei der Einfuhr von Olivenöl der Tarifstelle 15.07 A I des Gemeinsamen Zolltarifs in die Gemeinschaft eine pauschale Verminderung des auf dieses Olivenöl zu erhebenden Abschöpfungsbetrags um 0,50 Rechnungseinheiten je 100 kg sowie eine Verringerung dieser gleichen Abschöpfung um den Betrag der besonderen Abgabe vorgenommen, und zwar bis zu 10 Rechnungseinheiten je 100 kg in Anwendung des in den vorgenannten Artikeln vorgesehenen Abschlags und bis zu 10 Rechnungseinheiten je 100 kg in Anwendung des in den vorgenannten Anhängen B vorgesehenen Zusatzbetrags.

Die vorgenannten Abkommen sind mit den Verordnungen (EWG) Nr. 1508/76 (5), (EWG) Nr. 1514/76 (6) und (EWG) Nr. 1521/76 (7) zur Anwendung gebracht worden.

Die Vertragsparteien sind durch Briefwechsel übereingekommen, den Zusatzbetrag für die Zeit vom 1. November 1977 bis 31. Oktober 1978 auf 10 Rechnungseinheiten je 100 kg festzusetzen.

Die Verordnungen (EWG) Nr. 1508/76, (EWG) Nr. 1514/76 und (EWG) Nr. 1521/76 sind daher entsprechend zu ändern —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnungen (EWG) Nr. 1508/76, (EWG) Nr. 1514/76 und (EWG) Nr. 1521/76 wird jeweils das Datum „31. Oktober 1977" durch „31. Oktober 1978" ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 28. Oktober 1977.

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. SPITAELS

(1) Stellungnahme vom 14. 10. 1977 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).
(2) ABl. Nr. L 141 vom 28. 5. 1976, S. 195.
(3) ABl. Nr. L 141 vom 28. 5. 1976, S. 98.
(4) ABl. Nr. L 141 vom 28. 5. 1976, S. 2.
(5) ABl. Nr. L 169 vom 28. 6. 1976, S. 9.
(6) ABl. Nr. L 169 vom 28. 6. 1976, S. 24.
(7) ABl. Nr. L 169 vom 28. 6. 1976, S. 43.